

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TV 1921 Hofstetten III : TSG Kleinostheim 1908 II
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TV 1921 Hofstetten III – 9:3 Heimerfolg

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TV 1921 Hofstetten III in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen die TSG Kleinostheim 1908 II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Mayer und Fiebig errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Link / Horlebein überzeugten im Match gegen Magsaam / Berninger, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Ohne Satzgewinn für Mayer / Fiebig verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bayer / Nolting. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Krämer / Koculu und Lang / Lang, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In vier Sätzen gewann Moritz Mayer gegen Patrick Lang und gab dabei nur einen Satz her. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Thomas Fiebig und Peter Magsaam den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fiebig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Timo Link im Doppel gegen Andreas Nolting, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Jonas Horlebein beim 2:3 gegen Robert Bayer. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Horlebein dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Frank Krämer seinen Gegner Marc Berninger beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Einen Zähler für die Gäste musste Hamza Koculu dann bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Lang hinnehmen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TV 1921 Hofstetten III und der TSG Kleinostheim 1908 II in die Box. Stark im Hintertreffen war Moritz Mayer nach einem Zweisatzrückstand, machte Peter Magsaam dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Thomas Fiebig nach einem Zweisatzrückstand, machte Patrick Lang dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Timo Link bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Robert Bayer. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 20:6 für Link und 11:12 für Bayer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1921 Hofstetten III am 04.03.2023 gegen den FSV 1920 Michelbach II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.03.2023 gegen den BSC Schweinheim II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TV 1921 Hofstetten III

Doppel: Link / Horlebein 1:0, Mayer / Fiebig 0:1, Krämer / Koculu 1:0

Einzel: M. Mayer 2:0, T. Fiebig 2:0, T. Link 2:0, J. Horlebein 0:1, F. Krämer 1:0, H. Koculu 0:1

TSG Kleinostheim 1908 II

Doppel: Bayer / Nolting 1:0, Magsaam / Berninger 0:1, Lang / Lang 0:1

Einzel: P. Magsaam 0:2, P. Lang 0:2, R. Bayer 1:1, A. Nolting 0:1, M. Lang 1:0, M. Berninger 0:1